



Geschäftsbericht 2016

Vorstand

Ammann Werner, Landwirt	Ganterschwil SG	Präsident
Studer-Hasler Nicole, Tierärztin	Rodersdorf SO	Vizepräsidentin
Jöhr Simon, Lehrer und Berater Inforama	Roggwil BE	
Räss Philipp, Käser und Schweinehalter	Lütisburg SG	
Schurtenberger Priska, Tierhomöopathin	Nottwil LU	
Wicki Stephan, Landwirt	Winikon LU	

Kontrollstelle

Engeli Hans, Landwirt	Friltschen TG
Agro-Treuhand Seeland AG	Ins BE

Externe Fachexperten

Eine beratende Funktion beim Vorstand nehmen folgende Personen ein:

Maeschli Ariane, Tierärztin am FiBL in Frick	Möhlin AG
Rüschi Peter, Tierarzt, strategischer Berater	Embrach ZH

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle und somit auch der Sitz des Vereins befinden sich am Hubelweg 2, 2565 Jens BE. Sie ist offizielle Anlaufstelle. Tel. 032 501 45 00, Fax 032 501 45 01, info@kometian.ch.

Diese Stelle wird betreut durch Cornelia Grosswiler, während die anderen Mitarbeitenden an ihrem eigenen Wohnort arbeiten.

Der Verein beschäftigte Ende 2016 vier Personen mit insgesamt 145 Stellenprozenten:

Ammann Werner	Geschäftsführung 40 %, zuzüglich Präsidium
Grosswiler Cornelia	Sekretariat, Kommunikation, telefonische Beratungen 70 %
Rohrer Sabine	Buchhaltung & administrative Unterstützung, telefonische Beratungen 15 %
Studer-Hasler Nicole	Qualitätssicherung/-entwicklung im Angebot, telefonische Beratungen 20 %

Weitere temporär Mitarbeitende

Cadalbert Anna, Tierhomöopathin	Sevgein GR
Gränicher Michaela, Tierärztin	Bannwil BE
Heuer Nathalie, Tierhomöopathin	Rüeterswil SG
Hug Beat, Tierheilpraktiker	Häggenschwil SG
Knüsel Alfons, Tierarzt	Muhen AG
Pochon Jean-Pierre, Tierhomöopath	Maur ZH
Schmidt Andreas, Tierarzt	Sirnach TG
Schurtenberger Priska, Tierhomöopathin	Nottwil LU
Tönz Marlies, Tierhomöopathin	Vals GR
Vincenz Erwin, Tierarzt	Vella GR
Vogt Bernadette, Tierhomöopathin	Lupfig AG
Weder Heinz, Tierhomöopath	Romanshorn TG
Widmer Sarah, Tierärztin	Ersigen BE
Wüthrich Karin, Tierhomöopathin	Elfingen AG

Bericht 2016 des Vereins Kometian

Werner Ammann, Präsident / Geschäftsführer, 9608 Ganterschwil



Die Abstützung des Vereins wird breiter

Am 18. September 2015 erfolgte die Gründung des Vereins Kometian als Trägerschaft für die komplementärmedizinische Beratungsstelle und für das Projekt zur Ressourceneffizienz. Dies führte zur Wahrnehmung in weiten Kreisen der Landwirtschaft, der Veterinärmedizin und entlang der Wertschöpfungskette in der Verarbeitung von tierischen Lebensmitteln. Wir wissen den Beitritt von über 20 Kollektivmitgliedern zum Verein Kometian als wertvolles Zeichen weit verbreiteter Anerkennung sehr zu schätzen. Zusammen mit über 200 Einzelmitgliedern ist Kometian somit ideell und finanziell schon recht breit abgestützt.

Kometian und sein Netzwerk

Durch Vorstellungen in der Fachpresse, an landwirtschaftlichen Veranstaltungen und Messen ist Kometian beim bäuerlichen Publikum regelmässig präsent. Kometian ist aber auch bestrebt, die Beziehungen zu landwirtschaftlichen Beratungs- und Bildungsstellen, zu Organisationen mit komplementärmedizinischer Ausrichtung und zu konventionellen Gesundheitsdiensten der veterinärmedizinischen Grundversorgung durch regelmässige Kontakte zu pflegen. Dabei werden auch Möglichkeiten zur Nutzung von Synergien ausgelotet.

Die Planung des Ressourcenprojektes und dessen Genehmigung durch das Bundesamt für Landwirtschaft führte zu einem Finanzhilfevertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Verein Kometian, der rückwirkend per 1.1.16 in Kraft trat. Näheres dazu ist auf Seite 9 zu finden. Dieser Vertrag stellt nicht nur anspruchsvolle Erwartungen an Kometian, sondern er erlaubt wegen der finanziellen Unterstützung die systematische Weiterentwicklung der Tätigkeiten von Kometian.

Herausforderungen annehmen und dabei wachsen

Um die Handlungsfähigkeit bei allen anfallenden Aufgaben zu optimieren, wurde eine angepasste Software zur Vereinsadministration eingeführt. Zudem war die Erarbeitung einer internetgestützten Fallverwaltung ein Arbeitsschwerpunkt, Details dazu siehe Seite 6. Kurz nach der Generalversammlung 2016 gab sich Kometian ein neues Erscheinungsbild. Das grün-weiße Logo zeigt auf, dass wir uns hauptsächlich in den drei wichtigsten tierischen Produktionssegmenten Milch, Fleisch und Eier erfolgreich betätigen möchten. Dass Kometian zur Unterstützung der Landwirte bei der Reduktion des Antibiotikaeinsatzes vermehrt beigezogen wird, zeigen der Kundenzuwachs um über ein Drittel, sowie die Zunahme der Beratungsanfragen um 97%. Nach wie vor gewährleisten über ein Dutzend TierärztInnen und TierhomöopathInnen den telefonischen Beratungsdienst während 7x24 Stunden pro Woche. Auch im Jahr 2016 stand dieses Telefon unseren Tierhaltern ohne Unterbruch zur Verfügung. Die systematischen Rückfragen bei den Bauern ergaben eine Kundenzufriedenheit von über 96%. Im Jahr wurden weitere Beratungsprodukte entworfen und eingeführt. Details dazu Seite 8.

Vielen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen mitarbeitenden Fachpersonen, den Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle sowie den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich zu danken. Gerne hoffe ich, im Laufe des Jahres 2017 meine Doppelfunktion als Vereinspräsident und Geschäftsführer ablegen zu können. Geplant ist die Besetzung der Geschäftsführerstelle durch eine neue Person in einem Teilpensum. Dies soll mir gestatten, mich auf das Vereinspräsidium zu konzentrieren. Danken möchte ich aber auch allen TierhalterInnen, welche Kometian nutzen. Ihnen wünsche ich weiterhin viel Erfolg in der Zusammenarbeit mit Kometian. Ebenfalls ein grosser Dank gebührt allen Spendern und Sponsoren, welche Kometian mit kleineren bis sehr grossen Beträgen unterstützen.

Mitglieder und Förderer

Der Verein Kometian ist nur so stark wie sein Rückhalt bei Mitgliedern und Förderern. Es ist erfreulich, dass sich die Zahl der Mitglieder auch im Jahr 2016 deutlich erhöht hat. Die Einzel-, Kollektiv- und Fördermitgliedschaften ermöglichen dem Verein Kometian eine breit abgestützte Meinungsbildung. Zudem tragen die Jahresbeiträge der Mitglieder wesentlich zur Grundfinanzierung bei. Genaue Zahlen zum Mitgliederbestand sind auf Seite 7 zu finden.

Wir danken allen Einzelpersonen, Firmen und Vereinen für ihre Mitgliedschaft bei Kometian und für ihre damit verbundene finanzielle Verpflichtung. Ein spezieller Dank geht an die Hauptsponsoren, die Kometian bei der Weiterentwicklung sehr grosszügig unterstützen.

Kollektivmitglieder (Stand 31.12.16)

Aaremilch AG, Lyss BE
Bauernverband Appenzell-Ausserrhoden, Heiden AR
Bio Ostschweiz, Rossrüti SG
Bio Zürich & Schaffhausen, Forch, ZH
BTS Berufsverband der Tierheilerpraktiker Schweiz, Rüeterswil SG
Demeter Schweiz, Liestal, BL
Emmi Schweiz AG, Luzern
Homöopathieverband Schweiz HVS, Kerzers FR
KAGfreiland, St. Gallen
Milchproduzenten Mittelland MPM, Suhr AG
Molkerei Biedermann AG, Bischofszell TG
Omida AG, Küsnacht a.R., SZ
St. Galler Bauernverband, Flawil SG
Strickhof Fachstelle Biolandbau, Lindau ZH
Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost VMMO, Gossau SG
Vianco AG, Brugg AG
Viegut AG, Schachen LU
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern

Fördermitglieder (Stand 31.12.16)

Ammann Werner, Ganterschwil SG
Biomilchpool GmbH, Niederuzwil SG
Bio Suisse, Basel
Cavenago-Spiegel Sabine, Luzern
Genossenschaft Schweizer Ei und Geflügel SEG, Sursee LU

Hauptsponsoren (Stand 31.12.16)

Bio Suisse, Basel
Emmi Schweiz AG, Luzern
Haldimann-Stiftung, Aarau
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern

Auf www.kometian.ch werden die Listen der oben erwähnten Mitglieder- und Förderkategorien laufend ergänzt. Es freut uns, dass auf das Jahr 2017 bereits weitere Institutionen ihr Engagement angekündigt haben. Auf der Webseite können auch die Anforderungen sowie die entsprechenden Profilierungsmöglichkeiten zu den einzelnen Kategorien eingesehen werden.

Zuverlässige Partner sind lebenswichtig

Der Beirat

Der Vorstand hat einen Beirat eingesetzt, der ihn in seiner Arbeit berät und unterstützt, wofür wir ganz herzlich danken. Zum Beirat gehören folgende Personen:

Brändli Urs	Landwirt, Präsident Bio Suisse, (Vorsitzender)
Feri Yvonne	Nationalrätin, parl. Gruppe Komplementärmedizin
Furrer Pirmin	Geschäftsführer Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP
Huber Toni	Kometian-Tierhalter, Vertreter St.Galler Bauernverband
Kohler Samuel	Tierarzt, Präsident Schweizerische Vereinigung für Wiederkäuermedizin (SVW), Studiengangsleiter HAFL
Lötscher Yvonne	wissenschaftliche Mitarbeiterin beim BLW (Gast)
Niggli Urs	Direktor Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Quadranti Rosmarie	Nationalrätin, parl. Gruppe Komplementärmedizin

Wo eine Nachfrage ist, braucht es das passende Angebot

Seit es Kometian gibt, ist das Vorwärtskommen von Partnern abhängig. Die Tierhalter, welche im Januar 2012 beim Start beitraten, sind Kometian treu geblieben. Diese Kundschaft ist inzwischen auf das Fünffache angewachsen. Die Beratenden haben in der Zwischenzeit einiges an Optimierungsmöglichkeiten mitgetragen oder selbst angeregt. Die Beziehung zwischen den Fachpersonen als Auftragnehmer und Kometian als Auftraggeber wurde im Frühjahr 2016 neu definiert und ist vertraglich vereinbart. Sowohl die Fachpersonen als auch Kometian können sich damit auf geregelte Geschäftsbeziehungen abstützen. Darin sind auch die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung der Beratenden umschrieben. Es liegt im Interesse von Kometian und seinen Kunden, die fachlichen Kompetenzen der Beratenden zu fordern und zu fördern. Dazu tragen nebst Weiterbildungsangeboten von komplementärmedizinischen Bildungsinstitutionen auch der Kometian-interne Erfahrungsaustausch und die systematischen Nachfragen über die Heilungsverläufe bei.

Enge Partnerschaft zwischen Theorie und Praxis

Seit vielen Jahren ist das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick bei der Qualitätsüberprüfung und -entwicklung der wichtigste Partner. Zu über 1000 Beratungsfällen hat es die Heilungsverläufe telefonisch überprüft und ausgewertet. Beim Ressourcenprojekt Kometian trägt das FiBL die Hauptverantwortung für die wissenschaftliche Begleitung. Mit einbezogen ist auch die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen. Durch den Abschluss eines Finanzhilfevertrages zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian trat auch die Eidgenossenschaft als Partner von Kometian aktiv in Erscheinung. Wir sind überzeugt, dass diese Partnerschaft von landwirtschaftlicher Praxis, komplementärmedizinischer Fachkompetenz und wissenschaftlicher Begleitung ausgezeichnet in die Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) des Bundes passt. FiBL und HAFL können aus den Resultaten der wissenschaftlichen Begleitung zum Ressourcenprojekt Erkenntnisse ableiten, welche für Forschung und Lehre wertvolle Inhalte bereitstellen lassen. Von diesen profitieren diverse landwirtschaftliche Bildungszentren. Zusammen mit kantonalen Zentren kann Kometian Kurse durchführen. Zahlreiche Fachpersonen aus dem Kometian-Team lehren an solchen Stellen.

Im Jahr 2016 konnten mit Emmi Schweiz AG, mit den Zentralschweizer Milchproduzenten und mit der Genossenschaft SEG Vereinbarungen abgeschlossen werden. Diese Institutionen leisten Beiträge zu Gunsten ihrer Produzenten, wenn diese Kometian-Beratungen in Anspruch nehmen. Es gibt aber auch zahlreiche weitere Organisationen, welche Kometian die Gelegenheit boten, bei ihren Produzenten sein Beratungsangebot vorzustellen.

Vielen Dank für die aktive Zusammenarbeit

Allen Tierärzten, Tierhomöopathinnen und Tierhaltern, Mitgliedern des Beirates, allen landwirtschaftlichen Organisationen, Bildungsstellen und Firmen, welche mit Kometian in aktiver Beziehung stehen, danken wir ganz herzlich für diese wertvollen Partnerschaften.

Bericht 2016 der Geschäftsstelle

Cornelia Grosswiler, Geschäftsstelle/Beraterin, 2565 Jens



Investitionen in eine professionelle Betriebsorganisation

An der Generalversammlung im April wurde das Budget für den Ausbau im IT-Bereich gesprochen. Dies ermöglichte auf Anfang Juni zusammen mit der Firma MKF Informatik AG in Lyss die Inbetriebnahme eines Servers. Auf diesen haben alle Geschäftsstellenmitarbeitenden Zugriff. Darauf sind unsere Daten zentral gespeichert und gesichert. Zudem wurde die Software BlueOffice eingerichtet. Diese beinhaltet momentan die zentrale Adressverwaltung, ein Mailingtool, die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, ein Auswertungstool und das Rapportwesen. Viele Arbeitsprozesse wurden dadurch nochmals durchdacht und wo nötig angepasst.

Bedürfnisse der Kunden und Partner im Fokus

Nebst der Mitglieder- und Kundenverwaltung unterstützt uns das BlueOffice bei vielen Kommunikationsaufgaben, welche eine stets zunehmende Bedeutung erhalten werden. Die verschiedenen Zielgruppen wie Tierhalter, Beraterinnen, Fördermitglieder, Sponsoren, nahestehende Institutionen usw. mit unterschiedlichen Informationsansprüchen lassen sich damit botschaftsangepasst auswählen und mit den für sie interessanten Informationen bedienen.

Zudem wurde der gesamte Kunden-Anmeldeprozess überarbeitet. Unter anderem wurde ein neues Anmeldeformular mit einer Schnittstelle zum BlueOffice eingeführt. Die Zeitdauer von der Anmeldung bis zur Beanspruchung unserer Dienstleistungen konnte auf wenige Tage reduziert werden und hängt vom Einzahlungstermin des Eintrittsbeitrages ab und nicht mehr von unseren internen Abläufen.

Die neue Falldatenbank, das Herzstück für Qualitätssicherung und -entwicklung

Im Januar 2016 fand der erste Workshop für die neu zu erstellende Fallverwaltung statt. Das Resultat war ein ausführlicher Bedürfniskatalog, mit welchem ein geeignetes Programm gesucht werden konnte. Es stellte sich heraus, dass es nichts Entsprechendes auf dem Markt gibt, das auch die Ansprüche der wissenschaftlichen Begleitung innerhalb des Ressourcenprojektes abdeckt. An der GV 2016 wurde das Budget für die Programmierung einer auf uns zugeschnittenen Fallverwaltung frei gegeben. Auch dieser Auftrag wurde der Firma MKF Informatik AG, Lyss erteilt. Ab Juni wurde intensiv an der Fallverwaltung gearbeitet, so dass im Herbst eine Testdatenbank zur Verfügung stand. Im Dezember stand fest, dass diese ab dem 1.1.17 genutzt werden kann.

Wir sind für die Zukunft gerüstet

Bisher dienten der Erfassung aller Beratungsfälle verschiedene Exceltabellen und zu jedem Beratungsfall wurde durch die beratende Fachperson eine Falldokumentation in Word erstellt. Bei über 800 Beratungen im Berichtsjahr war dies eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten. Die neue Fallverwaltung ist nun das zentrale Herzstück für viele Erledigungen, welche sich nun automatisieren lassen. Dazu gehören in Zukunft sowohl die Erstellung der Fakturen an die Kunden als auch die Abrechnungen mit den Beratenden. Sehr grosse Dienste leistet die Fallverwaltung auch für die Qualitätssicherung und für wissenschaftliche Auswertungen. Mit der Fallverwaltung ist nun der Grundstein gelegt für die Weiterentwicklung der systematischen Rückfragen bei unseren Kunden über den Verlauf der Heilungsprozesse. Diese Evaluationen werden in den nächsten Jahren ganz bestimmt interessante Informationen und Erkenntnisse liefern.

Die Geschäftsstelle steht jeweils am Vormittag für Auskünfte zur Verfügung. Telefonisch ist sie zu erreichen unter 032 501 45 00 oder per mail an info@kometian.ch.

Erfahren Sie mehr über Kometian auf www.kometian.ch.

Mitglieder – Kunden – Mitarbeitende

Mitglieder beim Verein Kometian am 31.12.	2015	2016
Einzelmitglieder Tierhalter	83	187
Einzelmitglieder med. Fachpersonen und andere Einzelpersonen	7	16
Kollektivmitglieder (juristische Personen wie Vereine, Firmen)	5	18
Einzel-Fördermitglieder	0	2
Kollektiv-Fördermitglieder	2	3

Angeschlossene Betriebe am 31.12.	2015	2016
Tierhalter insgesamt	242	330
davon Tierhalter in frankophonen Kantonen (FR, VD)	7	8
davon Tierhalter in der italienisch-sprachigen Schweiz (Kt. TI)	3	6
Anteil Biobetriebe am gesamten Kundenbestand	62.4 %	57.3 %
Anteil ÖLN-Betriebe am gesamten Kundenbestand	37.6 %	42.7 %

Beratende am 31.12. (Mitarb. mit festen Pensen und temporär Mitarbeitende)	2015	2016
TierärztInnen mit aktivem Einsatz an der Hotline und/oder vor Ort	5	4
TierheilpraktikerInnen mit aktivem Einsatz an der Hotline und/oder vor Ort	10	9
TierärztInnen als Supportstellen oder für Spezialaufgaben verfügbar	2	3
TierheilpraktikerInnen als Supportstellen oder für Spezialaufgaben verfügbar	1	2

Mitarbeitende am 31.12. mit festem Teilpensum	2015	2016
Mitarbeitende mit anerkannter Ausbildung in Komplementärmedizin	3	3
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	100 %	105 %
Mitarbeitende in Führung und Administration (ohne med. Ausbildung)	1	1
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	40 %	40 %

Kometian – Beratungsleistungen

Telefonische Beratungen an der 24h-Hotline	2015	2016
<i>Nach Fallpauschalen abgerechnete Beratungen</i>		
Total der abrechneten Hotline-Beratungsanfragen	386	753
davon Erstberatungen	255	345
davon Folgeberatungen zum gleichen Fall	112	294
davon Kurzberatungen	19	114
davon mit Notfallzuschlag	22	42

Beratungen vor Ort und auf Bestandesebene	2015	2016
<i>Nach zeitlichem Aufwand abgerechnete Beratungen</i>		
Total der abgerechneten Beratungen	2	65
davon Beratungen vor Ort	1	10
davon auf Bestandesebene telefonisch	1	55

Beratungsanfragen nach Tierarten	2015	2016
Total der abgerechneten Beratungsanfragen	388	818
davon Rindvieh alle Alterskategorien	232	729
davon Ziegen aller Alterskategorien	18	38
davon Schafe aller Alterskategorien	7	19
davon Schweine aller Alterskategorien	16	18
davon Geflügel inkl. ganze Herden	0	5
davon Pferde aller Alterskategorien	5	2
davon Andere Haustiere	10	7

Bericht 2016 der Beratungsstelle

Nicole Studer-Hasler, Vizepräsidentin / Beraterin, 4118 Rodersdorf



Beratungsorganisation und Qualitätssicherung

Die Beratungen wurden auch im Jahr 2016 wie gewohnt weiter geführt. Zwei Fachpersonen teilen sich eine Woche und nehmen sich den zu behandelnden Tieren mit grossem Engagement an. Zudem wurden die Falldokumentationen auf Vollständigkeit, Weg der Erfassung und Begleitung, sowie auf die Nachvollziehbarkeit überprüft. Einen festen Platz in unserem Qualitätsmanagement hat die Sicherstellung und Förderung der Fachkompetenzen unserer Mitarbeitenden. Für unser Team organisieren wir jedes Jahr mindestens einen Weiterbildungstag. Der Tag im Februar 2016 stand unter dem Thema „Mastitis und hohe Zellzahlen“. Gerne nimmt Kometian neue ausgewiesene Fachpersonen ins Berater-Team auf.

Entwicklungen im Angebot

Einführungskurse

Im Sommer 2016 wurde mit den landwirtschaftlichen Bildungszentren der Kontakt gesucht zur Durchführung von Kometian-Einführungskursen. Inhalte sind homöopathische Grundlagen und die Beobachtungsschulung zur Beschreibung von Krankheitssymptomen. Schlussendlich konnten im Winter 16/17 vier ausgeschriebene Kurse durchgeführt werden. Drei im Oktober/November angesetzte Kurse fielen in schönes Herbstwetter und mussten wegen zu wenigen Teilnehmern leider abgesagt werden. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Kurse wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt. Wir werden sicher auch im Winter 2017/18 wieder Einführungskurse anbieten.

Vorbereitungen Tessin

Auf Anfrage von Bio Ticino wurde Kometian bereits im Februar 2016 auf der Alpensüdseite vorgestellt, wo das Interesse an Kometian gross ist. Dies rührt unter anderem auch daher, weil viele Seitentäler tierärztlich nicht mehr gut versorgt sind.

Unsere neue Beraterin Anna Cadalbert hat im Tessin den Kometian-Einführungskurs organisiert und im Januar 2017 durchgeführt. Dazu hat sie unsere Kursunterlagen auf Italienisch übersetzt. Die Übersetzung weiterer Dokumentationen ist im Jahr 2017 geplant.

Beratung vor Ort/Bestandesbegleitung

Für das neue Angebot zu Beratungen vor Ort und homöopathische Bestandesbegleitung wurden auf einigen Betrieben durch die festangestellten und einzelne externe Beraterinnen Erfahrungen gesammelt. Aufgrund dieser haben wir einen Verrechnungsschlüssel erarbeitet. Ab 2017 sind diese Bereiche neu im festen Kometian-Angebot verankert. Ziel ist es, unsere Kunden bei Bedarf persönlicher betreuen zu können und auf Bestandesebene mehr zu erreichen als bei der Einzeltierbetreuung auf der Hotline möglich ist. Bei der Bestandesbegleitung erhält der Betrieb eine Fachperson sowie eine Stellvertretung namentlich zugeteilt. Im Notfall steht ihm aber auch unsere Hotline zur Verfügung.

Projekt Geflügel

Zusammen mit der Genossenschaft SEG Zürich/Basel wurde das Geflügelprojekt ins Leben gerufen, um einen Beratungsdienst für Eierproduzenten und Junghennenaufzüchter aufzubauen. Dazu wurde im November ein Einführungstag für sechs unserer BeraterInnen mithilfe des Aviforums in Zollikofen organisiert. Dabei erhielten wir einen Einblick in die landesübliche Hühnerhaltung und befassten uns mit den Eigenheiten bei der homöopathischen Behandlung von grossen Herden.

Im nächsten Schritt fand Anfang Februar 2017 der Einführungs-Kurs speziell für Hühnerhalter statt. Nun sind wir an der Umsetzung, die Beratungen in Angriff zu nehmen und so Erfahrungen in einem für die Homöopathie noch jungem Gebiet zu sammeln.

Ressourcenprojekt zur Reduktion des Antibiotikaeinsatzes

Dank dem Finanzhilfevertrag zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian gilt Kometian auch als Akteur bei der Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) des Bundes. Das Projekt läuft von 2016-2021. Das Wirkungsmonitoring wird in den Jahren 2022-23 fortgesetzt und Mitte 2024 wird der Schlussbericht erstellt. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet durch das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und durch die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL).

Die Ziele sind:

- Förderung resp. Wiederherstellung der Tiergesundheit auf den beratenen Betrieben
- Reduktion des Antibiotikaeinsatzes und Senkung der direkten Gesundheitskosten bei gleichzeitiger Sicherstellung der Tiergesundheit auf den beratenen Betrieben
- Erarbeitung von Wissen und Erfahrung mit komplementärmedizinischen Alternativen
- Konsolidierung und Weiterentwicklung als Organisation, welche die Ziele nachhaltig und professionell umsetzt
- Reduktion des Antibiotikaeinsatzes auf den beratenen Betrieben um 50% innert sechs Jahren
- Reduktion der direkten Gesundheitskosten um 30 % innert sechs Jahren
- Erarbeitung von Wissen und Erfahrung mit komplementärmedizinischen Alternativen zu Behandlungen mit Antibiotika
- Optimierung und Vermehrung der komplementärmedizinischen Beratung für Nutztierhalter, sowie Ausbau des Angebotes
- Schaffung einer Plattform für praxisnahe Komplementärmedizin zur Vermeidung von Redundanzen, Nutzung von Synergien und Vernetzung interessierter Akteure

Die wissenschaftliche Begleitung unter der Federführung des FiBL besteht aus folgenden Teilen:

- Entwicklung von Arzneimitteleinsatz und Tiergesundheit auf Kometianbetrieben mit Milchvieh- bzw. Muttersauenhaltung im Vergleich zu Nicht-Kometianbetrieben
- Entwicklung der Anzahl antibiotischer Behandlungen auf Kometianbetrieben mit Milchviehhaltung im Vergleich mit Nicht-Kometianbetrieben
- Kontrolle der Fallverläufe aller von Kometian beratenen Fälle
- Einfluss der Kometian-Beratung auf die gesamtbetriebliche Situation aus Sicht der Landwirte

Führung, Umsetzungskontrolle und Begleitung

Der Verein Kometian ist Träger dieses Projektes. Die Projektleitung besteht aus folgenden Personen:

Ammann Werner, Vereinspräsident und Geschäftsführer

Maeschli Ariane, verantwortliche Tierärztin am FiBL

Studer-Hasler Nicole, Vizepräsidentin und Tierärztin bei Kometian

Über den Stand der Umsetzung des Projektes erfolgt alle vier Monate eine Kontrolle nach einer Checkliste mit über 60 Parametern. Diese Kontrollen und die Erstellung der entsprechenden Berichte werden ausgeführt durch Peter Rüschi, Tierarzt und externer Fachexperte.

Das Ressourcenprojekt Kometian wird durch eine Begleitgruppe fachlich und organisatorisch beobachtet und evaluiert. Ihr gehören folgende Personen an:

Berner Markus, Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost (VMMO)

Bürgmann Denise, Tierhomöopathin, Tierheilpraktiker-Verband Schweiz BTS

Feri Yvonne, Nationalrätin, parl. Gruppe Komplementärmedizin

Huber Toni, Landwirt, Kometian-Tierhalter

Lötscher Yvonne, wissenschaftliche Mitarbeiterin des BLW (Gast)

Quadranti Rosmarie, Nationalrätin, parl. Gruppe Komplementärmedizin

Räss Philipp, Käser/ Schweinezüchter, Kometian-Vorstandsmitglied

Schmidt Andreas, Tierarzt, Kometian-Berater

Bericht zu den Vereinsfinanzen

Sabine Rohrer, Geschäftsstellenmitarbeiterin/Beraterin, 6060 Sarnen



Erstmals ein ganzes Vereins-Rechnungsjahr

Nachdem das Vorjahr lediglich von der Gründung am 18.9.15 bis zum Jahresende dauerte, stellt die Jahresrechnung 2016 das Bild über ein vollständiges Kalenderjahr dar. Dies ist beim Vergleich der beiden Erfolgsrechnungen zu berücksichtigen.

Kurz nach der Generalversammlung 2016 wurde der eröffnete Kontenplan der neu gewählten Revisionsstelle zur Prüfung vorgelegt. Nur kleine Korrekturen waren vorzunehmen, um den Vorgaben des Rechnungslegungsgesetzes vollumfänglich zu entsprechen. Aufgrund der anstehenden Investitionen in die Informatik entschied der Vorstand, den Verein vorzeitig und freiwillig der Mehrwertsteuer-Abrechnungspflicht zu unterstellen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung entsprach dem Gesuch. Wie sich schon jetzt zeigt, können Vorsteuern im fünfstelligen Bereich zurückgefordert werden.

Jahresrechnung 2016

BILANZ

	31.12.2015	31.12.2016
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	85'525.65	8'301.94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155.00	10'722.18
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'342.50	110'000.00
Umlaufvermögen	90'023.15	129'024.12
Mobile Sachanlagen und Informatik		24'520.00
Anlagevermögen		24'520.00
TOTAL AKTIVEN	90'023.15	153'544.12
PASSIVEN	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7'270.59	107'956.54
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'745.00	-11'438.17
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'500.00	12'930.95
Kurzfristiges Fremdkapital	11'515.59	109'449.32
Rückstellungen	79'200.00	44'030.00
Eigenkapital	-692.44	64.80
TOTAL PASSIVEN	90'023.15	153'544.12

Jahresrechnung 2016

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG	2015	2016
Jahresbeiträge von Einzel, Kollektiv- und Fördermitgliedern	16'720.00	43'492.69
Spenden- und Sponsoringerträge	100'400.00	26'853.00
Beiträge von öffentlicher Hand und Forschung	-	232'968.39
Handelserlöse	-	976.58
Eintrittsbeiträge neuer Tierhalter	-	5'750.00
Erträge aus operativem Geschäft Beratung	3'722.50	22'324.33
Eigene Bildungsleistungen für medizinische Fachpersonen	-	1'080.00
Auftrags-Bildungsleistungen	-	2'221.00
TOTAL ERTRAG	120'842.50	335'665.99
AUFWAND	2015	2016
Einkauf Handelsware		2'118.00
Beratungsaufträge an selbständig erwerbende Fachpersonen	3'320.00	16'686.55
Einkauf von Handelswaren und Dienstleistungen	3'320.00	18'804.55
Aufwand festangestelltes Personal	12'288.66	121'847.00
Sozialversicherungsaufwand fest angestelltes Personal	1'553.88	11'647.62
Übriger Aufwand fest angestelltes Personal	155.45	3'210.06
Ressourcenprojekt: Leitung, Begleitung & Wirkungsmonitoring	-	122'342.00
Aufwand Vorstand und Geschäftsführung	18'576.30	19'530.30
Übriger Aufwand für Vorstand, Geschäftsführung, Beirat und Revisor	2'151.80	3'042.54
Aus- und Weiterbildung, interne Information Fachpersonen		2'463.50
Leistungen Dritter	-	2'687.65
Personalaufwand und wissenschaftliche Begleitung	34'726.09	286'770.67
Raumaufwand Fremdmieten	840.00	6'880.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE) mobile Sachanlagen	1'291.90	961.48
Sachversicherungen	50.00	318.50
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-	740.00
Verwaltungsaufwand inkl. Generalversammlung	2'948.35	11'172.13
Informatikaufwand	-	10'689.45
Werbeinserate, elektronische Medien	232.50	5'266.18
Werbedrucksachen, Werbematerial		3'327.36
Öffentlichkeitsarbeit		3'385.00
Werbeberatung, Marktanalysen		5'203.65
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen		16'358.83
Finanzaufwand	11.75	30.95
Sonstiger Betriebsaufwand	5'374.50	64'333.53
Ausserordentlicher Aufwand	75'000.00	-35'000.00
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	75'000.00	-35'000.00
TOTAL AUFWAND	118'420.59	334'908.75
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	2'421.91	757.24

INVESTITIONSRECHNUNG

Erste Etappe Software/ Cloudserver / Programmierung Fallverwaltung	40'878.84
40% Abschreibung z.L. Kto 6822	16'358.83
Aktivierung in Kto 1510 und 1520 per 31.12.	24'520.01

Revisorenbericht

Bericht der statutarischen Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins Kometian

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Kometian für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 757.24 und einem Eigenkapital von CHF 64.80 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ins, 20. Februar 2017



Martin Mischler

AGRO-Treuhand
Seeland AG
zugelassener Revisor
Mandatsleiter



Hans Engeli

Vereinsmitglied
Mitglied Kontrollstelle

Erfahren Sie mehr über Kometian auf www.kometian.ch